

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

# südlich<sup>+</sup>

Ausgabe 7 • Dezember 21 / Januar 22



**GOLD**

## Inhalt

Geistliches Wort .....	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel .....	Seite 4/5
Thema: Zur Faszination des Goldes.....	Seite 6
Thema: Eine Kunstgeschichte des Goldes	Seite 7
Weihnachten im Sprengel.....	Seite 8
Adventsfest .....	Seite 8
Kinderadventsnachmittag .....	Seite 8
Lessons & Carols .....	Seite 9
Einladung zum Predigtvorgespräch....	Seite 9
Konfirmationen im Sprengel .....	Seite 10
Taizé Altjahresabend .....	Seite 10
Neue Vikarin .....	Seite 11
Vakanzvertretung in Stephanus .....	Seite 11
Lastenfahrräder für die Jugendarbeit..	Seite 12
Brot für die Welt .....	Seite 12
Hilfe für Obdachlose .....	Seite 13
Weihnachtsaktion für Gefangene .....	Seite 13
Besondere Termine im Sprengel .....	Seite 14/15
Schönow-Buschgraben .....	Seite 16/17
Zur Heimat .....	Seite 18–21
Stephanus .....	Seite 22/23
Kontakte und Konten .....	Seite 27/28

### **ACHTUNG: Änderungen möglich!**

Je nachdem, wie sich die Infektionszahlen entwickeln, kann es **sowohl bei den Gottesdiensten als auch bei allen anderen Veranstaltungen** zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Webseiten (siehe Rückseite) und Aushänge. Ob Gruppen und Kreise sich treffen, erfahren Sie direkt bei der jeweiligen Leitung.

Monatsspruch Dezember

**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und will bei dir  
wohnen, spricht der Herr.**

Sacharja 2,14

Monatsspruch Januar

**Jesus Christus spricht: Kommt und seht!**

Johannes 1,39

### **Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd**

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Pfarrerin Thora Weintz; Kontakt: [redaktion@sydlicht.de](mailto:redaktion@sydlicht.de); **Anzeigen:** Bettina Apel, [info@schoenow-buschgraben.de](mailto:info@schoenow-buschgraben.de), Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / F. Offik; **klimanutraler Druck:** Die Umwelt Druckerei; Auflage: 5.900 Exemplare

**Titelbild:** Elias Tigiser/Pexels

### **Thema der nächsten Ausgabe (Februar/März 2022): „Schlaf“**

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

### **Redaktionsschluss:**

**5. Januar 2021**

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

# Gold, Weihrauch und Myrrhe

Vikarin Carolin Erdmann

**G**old, Weihrauch und Myrrhe. Diese Geschenke bringen die Weisen aus dem Morgenland mit, um sie dem neugeborenen König zu überreichen. Nachdem sie zunächst fälschlicherweise in Jerusalem suchen, finden sie ihn schließlich in Bethlehem. Die Rede ist natürlich vom Jesuskind. Am 6. Januar feiern wir die Ankunft der Weisen, den „Tag der heiligen drei Könige“.

Was mag wohl davor passiert sein? Ich stelle mir vor, wie sich die drei auf den Weg machen. Vielleicht mussten sie lange suchen und feilschen, bis sie die wohlriechendste Myrrhe, den besten Weihrauch und das reinste Gold gefunden hatten. Ob sie wohl unterwegs diskutierten, wer welches Geschenk überreichen darf?

Gold, Weihrauch und Myrrhe, drei kostbare Gaben, keine Frage. Wenn auch die meisten von uns wohl keinen unmittelbaren Bezug mehr zu Weihrauch und Myrrhe haben – dem Harz zweier Bäume – mit Gold können wir etwas anfangen. Das steht für etwas Wertvolles, Besonderes, für etwas Glänzendes. Da denke ich an goldene Konfirmation und goldene Hochzeit; zwei Jubiläen, die zu erreichen alles andere als selbstverständlich ist. Wenn ich an Gold denke, denke ich an Goldmedaillen und daran, dass sie für das Beste stehen, das Menschen geschafft haben, das Beste, das Menschen zu bieten haben.

Dieses Gold wird gerade dann besonders, wenn es nur in kleinen Mengen vorkommt. Wäre der neue

König, wie die Weisen wohl erst erwarteten, in einem Königspalast zur Welt gekommen, das geschenkte Gold wäre zwischen all dem anderen Prunk womöglich untergegangen und gar nicht beachtet worden. Doch im kleinen Stall, Jesus in der Krippe, sticht schon eine einzelne Münze hervor. Ist sie doch Sinnbild für den Glanz, den Jesus selbst verbreitet.

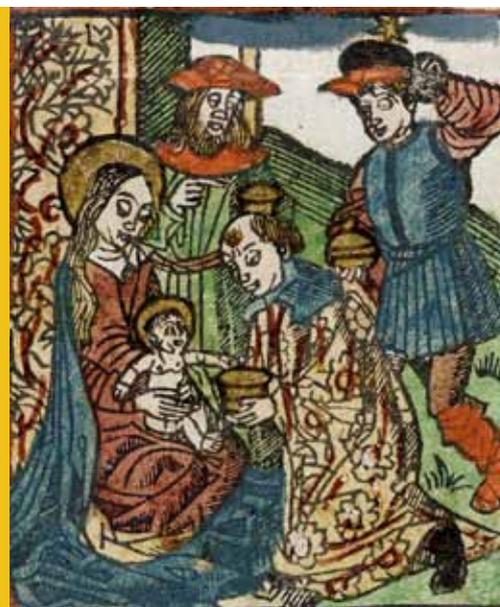
Wir wissen nicht, wie viel Gold die Weisen aus dem Morgenland für Jesus im Gepäck hatten. Ob eine Münze oder eine ganze Kiste voll. Und eigentlich spielt das auch gar keine Rolle. Denken wir nur an die Hirten, die gar nichts mitbringen konnten und doch aus dem Weihnachtsgeschehen nicht wegzudenken sind. Den Weisen und den Hirten ist gemeinsam, dass sie sich auf den Weg machen. Dass sie der Verkündigung

durch die Sterne oder Engel trauen, ins Ungewisse aufbrechen und sich auch davon nicht beirren lassen, dass es ein kleines Kind in ärmlichen Verhältnissen ist, das sie da vorfinden. Vielleicht ist ihre Präsenz schon das größte Geschenk.

Mir zumindest geht es so, dass ich mich, gerade in der Zeit um den Jahreswechsel, besonders freue über freundliche Begegnungen, lachende Gesichter und den Glanz in der Hütte, wenn wir Weihnachten feiern, sowohl im Gottesdienst, als auch im Wohnzimmer. Dann scheint etwas von dem Gold durch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine goldene Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Kalenderjahr!

© Niederl. Holzschnitt, 15./16.Jh; Wikimedia



## SONNTAG, 5. Dezember 2. Advent

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrerin Appel
11.30	Stephanus	Mitmachkirche für Klein und Groß   Pfarrerin Loh und das KiGoTeam
15.00	Zur Heimat	Lessons & Carols   English Choir Berlin und Pfarrer Ehrhardt

## SONNTAG, 12. Dezember 3. Advent

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Loh
10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus und Team
11.30	Zur Heimat	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus und Team

## SONNTAG, 19. Dezember 4. Advent

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Weintz
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Appel
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt

## DONNERSTAG, 23. Dezember

18.00	Schönow-Buschgraben	Blue Christmas   Pfarrerin Loh und Pfarrer Ehrhardt
-------	---------------------	---

## FREITAG, 24. Dezember Heiligabend

14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00	Schönow-Buschgraben	Christvespern	<i>Mit Anmeldung!</i>
15.00 und 17.00	Stephanus	Christvespern   Pfarrerin Appel	<i>Bitte Aushänge beachten.</i>
15.00	Zur Heimat	Familiengottesdienst   Pfarrer Ehrhardt	
17.00	Zur Heimat	Christvesper   Pfarrer Ehrhardt	
22.00	Zur Heimat	Christmette   Pfarrer Ehrhardt	
22.00	Schönow-Buschgraben	Christmette	

## SAMSTAG, 25. Dezember 1. Weihnachtstag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt

## SONNTAG, 26. Dezember 2. Weihnachtstag

10.00	Stephanus	Musik und Wort   Pfarrerin Weintz
11.30	Zur Heimat	Musik und Wort   Pfarrerin Weintz

## FREITAG, 31. Dezember Altjahresabend

17.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Appel
18.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrerin Appel
19.00	Stephanus	Taizé-Andacht   Prädikantin Klaus und Team

## SONNTAG, 2. Januar 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrerin Loh und Vikarin Erdmann
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Prädikantin Michel-Lipowsky
11.30	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrerin Loh und Vikarin Erdmann

## SONNTAG, 9. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Mitmachkirche für Klein und Groß   KiGoTeam
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt

## SONNTAG, 16. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Appel
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Appel

## SONNTAG, 23. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Lektorin Freitag
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrerin Weintz
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst   Pfarrerin Weintz

## FREITAG, 28. Januar

19.00	Stephanus	Taizéandacht   Gisela Klaus und Team
-------	-----------	--------------------------------------

## SONNTAG, 30. Januar 4. Sonntag nach Epiphania

10.00	Stephanus	regionaler Gottesdienst   Pfarrerin Appel und Vikarin Erdmann
-------	-----------	---

## SONNTAG, 6. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   N.N.
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Prädikantin Michel-Lipowsky
11.30	Stephanus	Gottesdienst   N.N.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung stand noch nicht fest, in welchem Rahmen unsere Gottesdienste stattfinden können. **Bitte beachten Sie darum unbedingt die Aushänge in den Schaukästen und sehen Sie auf unsere Webseiten, bevor Sie zum Gottesdienst kommen!**

Bitte beachten Sie außerdem, dass in allen Gemeinden die Hygienevorschriften der Landeskirche gelten. Sie benötigen in jedem Fall einen Mund-Nase-Schutz. Die Kontaktdaten aller Besucher müssen erfasst werden; planen Sie darum etwas mehr Zeit vor dem Gottesdienst ein. Vielen Dank!

# Zur Faszination des Goldes

Dr. Hermann Benner

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Ach wir Armen!“ Mit diesem Stoßseufzer umreißt Goethe im „Faust“ die wirtschaftliche und gesellschaftliche Problematik des Goldes, das die Welt regiert, mäßig vorhanden aber heiß begehrt ist, worunter besonders die Armen zu leiden haben. Soweit diese Interpretation. Nun Szenenwechsel!

Eine gekürzte Biographie: Eligius von Noyon wurde als gelernter Goldschmied wegen seiner kunstfertigen Goldschmiedearbeiten zum Schatz- und Münzmeister des Merowingerkönigs Chlothar II. (629–638), und dessen Nachfolger, Dagobert I. (629–638) eingesetzt. Nach dem Tod des Königs wandte sich Eligius der Kirche zu. Er wurde zum Priester geweiht und schließlich zum Bischof von Noyon (641) ernannt. Bis heute gilt er als „Schutzpatron“ der Goldschmiede und zahlreicher anderer Berufe.

Worauf beruht eigentlich die Faszination des Goldes und die Wertschätzung derer, die mit Gold arbeiten? Hierzu einige wenige Fakten:

Gold wird seit Jahrtausenden als Zahlungsmittel und als Material für Schmuck und sakrale Objekte verwendet.

Gold als Element ist das einzige Edelmetall mit einer leuchtendgelben Farbe, es kommt in der Natur meist gediegen vor. Es ist polierfähig und strahlt einen hohen Glanz aus. Gold ist relativ weich (Mohshärte 2,5 bis 3), es weist eine besonders hohe Dehnbarkeit auf, letztlich ist es luft-, wasser- und säurebeständig.

Ein Material mit solchen Eigenschaften eignet sich hervorragend beeindruckende Objekte von überwältigender Schönheit und dauerhaftem Wert herzustellen.

Aus einem Gramm Gold kann Blattgold (0,1 Mikrometer Dicke) zu

einer Fläche von etwa einem halben Quadratmeter geschlagen werden. Auf dieser Basis lassen sich Gegenstände aus unedleren Werkstoffen überziehen und veredeln.

Die geringe Härte des Goldes kann durch Legieren (d.h. Mischen im schmelzflüssigen Zustand) mit anderen weniger edlen Metallen (z.B. Silber, Kupfer, Palladium) behoben werden, wobei sich auch interessante Farbnuancen (Weiß-, Rot- und verschiedene Gelbgoldarten) und eine Materialkostenreduzierung ergeben. Der Feingoldanteil des legierten, verarbeiteten Goldes ist heute in Tausendstel der Legierung anzugeben (z. B. 333, 585, 750).

Die Gier nach Gold kann zu menschlichen und sogar zu staatsvernichtenden Katastrophen führen, wie einerseits zahlreiche Geschichten von Goldgräbern und Goldwäschern aufzeigen und andererseits die Geschichte der Entdeckung und Kolonialisierung der Neuen Welt lehrte.

Und wie passt das alles mit dem oben erwähnten Goethe-Zitat zusammen? Offensichtlich greift die eingangs gebotene Interpretation etwas zu kurz, denn Goethe meinte wohl, die Armen sind wir alle, wenn wir uns mit unserem ganzen Sinnen und Trachten allein nach dem „goldenen Kalb“ drängen!



„Der Heilige Eligius in seiner Werkstatt“  
Gemälde von N. M. Deutsch

# Eine Kunstgeschichte des Goldes

Dr. Maren Ziese

Seit jeher galt Gold als edelstes der Metalle. Im Kult für Götter und Herrscher spielte es eine herausragende Rolle, dies belegen Funde in ägyptischen Pharaonengräbern oder aztekischen Kultstätten. Eines der sieben antiken Weltwunder, die kolossale Zeusstatue des Phidias in Olympia, war mit einem Relief aus Goldblech beschlagen. Im Reliquienkult des Mittelalters diente Gold als schützende und schmückende Hülle. Das Gold sollte die Überreste der Heiligen als unendlich kostbar ausweisen. In der Frührenaissance schrieb der italienische Gelehrte Leon Battista Alberti in seiner Schrift „De pictura“ („Über die Malerei“) gegen das Gold in der Hochkunst an, indem er jene Künstler höher bewertete, die den Glanz des Goldes durch Farben nachbildeten. Aus dieser Abwertung folgte, dass die Maler das Gold zunehmend den Kunsthandwerkern überließen. Erst um

die Mitte des 19. Jahrhunderts kam der Goldgrund in den privaten Bildern der englischen Künstlergruppe der Präraffaeliten wieder auf. Es folgte die Verwendung von Gold im Jugendstil, beispielsweise bei Gustav Klimt. In den Konsumgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg begannen Künstler den Stellenwert des Goldes neu zu definieren. Mitte der 1950er Jahre verzierte Andy Warhol gezeichnete Schuhe mit Blattgold und goldglänzendem Glitter – die „Golden Shoes“. Nicht das göttliche Licht, das im Hintergrund der christlichen Andachtsbilder geleuchtet hatte, führte Warhol vor, sondern den Glamour der Ikonen der Wohlstandsgesellschaft selbst.

Seit der Wiederentdeckung des Goldes als Ausdrucks- und Bedeutungsträger, als Farbe und Material im 19./20. Jahrhundert dauert die künstlerische Auseinandersetzung



© Wolfgang Matern

mit Gold noch immer an. In der zeitgenössischen Kunst entstehen immer neue Bedeutungen von „Gold“ – aktuell wären hier transkulturelle, postkoloniale Perspektiven zu nennen. So platzierte der südafrikanische Künstler Robin Rhode (\*1976) einen goldenen Spaten in einem Kohlehaufen als Skulptur und spielte damit auf die europäische Gier nach Gold und Rohstoffen an, die weltweit im Kontext des Kolonialismus Hochkulturen zerstörte und noch heute in der Förderung von Rohstoffen ihre Spuren trägt.

Wie dieser kurze Ritt durch die Kunstgeschichte zeigt, trägt Gold noch immer eine Faszinationskraft in sich und bringt Kunstschaffende dazu, sich mit ihm zu befassen. Auch wenn die verfügbare Goldmenge der Erde stark limitiert ist, ist die (Kunst-)Geschichte des Goldes noch nicht zu Ende.



© Wolfgang Matern

## Weihnachten im Sprengel

Thora Weintz

**E**ins ist sicher: Auch in diesem Jahr wird Weihnachten! Noch nicht ganz sicher ist, unter welchen Bedingungen wir es insbesondere an Heiligabend feiern können, sowohl was die pandemische „Großwetterlage“ als auch die geltenden Bestimmungen angeht.

Nach gegenwärtigem Stand der Überlegungen wird es im Sprengel je nach örtlichen Gegebenheiten voraussichtlich sowohl größere Gottesdienste unter freiem Himmel geben als auch kurze und dafür zahlreiche in der Kirche. Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr greifen wir voraussichtlich auch wieder auf die Möglichkeit zurück, sich online anzumelden.

Das Gottesdienstangebot am 1. und 2. Weihnachtstag finden Sie in diesem Heft – über die Pläne für Heiligabend informieren wir, sobald sich belastbare Aussagen machen lassen, über die Webseite, Abkündigungen und Aushänge. In jedem Fall: Wir feiern Weihnachten!

## Adventsfest in Schönow

Katharina Loh

**I**n diesem Jahr möchte die Gemeinde Schönow-Buschgraben am Samstag vor dem 1. Advent 2021 wieder versuchen, einen Adventsmarkt draußen zu veranstalten. Alle entsprechenden Informationen dazu, Uhrzeit und genaue Orte finden Sie kurz vorher auf unserer Homepage und in den Schaukästen. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit endlich wieder gemeinsam Adventskränze binden, etwas Essen und Trinken und uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen können.

## Gold, Weihrauch und Myrrhe: Folge dem Stern!

Kinderadventsnachmittag in der Heimat

**H**ell leuchtend muss er am Himmel gestanden haben, gut sichtbar für die Menschen und so strahlend, dass sich sogar aus dem fernen Orient drei weise Sterndeuter aufmachten und dem Licht des Sterns folgten, bis nach Bethlehem zum Stall.

Wir laden alle Kinder von 5 bis 12 Jahren ein, mit uns am **11. Dezember von 15 bis 18 Uhr** im Gemeindehaus Heimat 27 einen fröhlichen Nachmittag rund um den Weihnachtsstern zu verbringen.

Es wird u.a. auch wieder ein musikalisches Angebot von Ulrich und Petra geben, dessen Ergebnis im Gottesdienst am 19. Dezember (4. Advent) um 11.00 Uhr zu hören sein wird. Dazu sind dann auch die Familien herzlich eingeladen.

Melde dich ganz schnell an unter [kinder@heimatgemeinde.de](mailto:kinder@heimatgemeinde.de) und nenne uns: Name, Alter, Anschrift und die Telefonnummer für Rückfragen. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Hygienevorgaben auf 30 Kinder begrenzt.

Wir freuen uns auf euch!  
Katrin, Cordula und Team



## Lessons & Carols

Claas Ehrhardt

**2016 hatten sie ihre „Premiere“ in unserer Gemeinde, seitdem sind sie fester Bestandteil der Adventszeit in der Heimat: die Lessons & Carols, genauer „a Festival of Nine Lessons & Carols“, vorgetragen vom English Choir Berlin.**

Der Name dieses besonderen Formates leitet sich vom Ablauf der Feier ab: Neun Bibelstellen (lessons) und neun Weihnachts- und Kirchenlieder (carols) werden abwechselnd vorgetragen und gesungen.

Das erste „Festival of Nine Lessons & Carols“ fand am Heiligabend 1880 in einer Scheune in Cornwall statt. Bald schlossen sich andere Kirchen an. Seitdem ist der Ablauf fast unverändert geblieben und insbesondere in der anglikanischen Tradition fest verankert.

Der 2013 gegründete English Choir Berlin ist ein internationaler Kammerchor aus professionellen Sängern und ambitionierten Laien unter der Leitung von Kathleen Bird. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Ronald hat Kathleen Bird in der zurückliegenden Zeit viele unserer Gottesdienste musikalisch bereichert.

Nachdem 2020 coronabedingt nur eine „Light“-Version der Lessons & Carols möglich war, freuen wir uns über die wiedergewonnenen Möglichkeiten in diesem Jahr.

Dazu gehört auch ein adventliches Beisammensein im Anschluss mit Kaffee, Tee, Gebäck und Glühwein.

Voraussetzung dafür, dass wir in diesem vorweihnachtlichen Rahmen so zusammenkommen können, ist allerdings die Anwendung der sog. „2G-Regelung“. Das bedeutet, dass nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen können und dies vor Beginn der Veranstaltung am Eingang entsprechend dokumentieren müssen. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis.

**Die Lessons & Carols 2021 finden am 5. Dezember (2. Advent) um 15.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat, Heimat 24 statt.** Der vormittägliche Gottesdienst entfällt, wir laden aber herzlich in die Gottesdienste unserer Sprengelnachbarn ein: um 10.00 Uhr in Schönow-Buschgraben und um 11.30 Uhr in Stephanus.

## Einladung zum Predigtvorgespräch

Pfarrerin Katharina Loh

**K**ennen Sie das? Sie sitzen im Gottesdienst, hören Musik und Gebete, und Sie haben sich fest vorgenommen, heute dem Predigttext zu lauschen. Und dann kommt er. Einmal und zügig verlesen. Und ehe Sie sich überhaupt die Erinnerungen an das Gehörte zusammenkramen, predigt die Pfarrerin auch schon munter los. Mir geht es oft so, wenn ich in anderen Gottesdiensten sitze und wenn dann nicht irgendwo der Predigttext abgedruckt steht, bin ich gar verloren und kann mir nur aus dem Gepredigten einen Reim auf den biblischen Text machen.

Ich möchte mit Ihnen etwas Neues versuchen. Ein Predigt-Vorgespräch am Montagabend. Dabei nehmen wir uns eine Stunde Zeit, um dem Predigttext des kommenden Sonntags schon einmal als Vorhut zu begegnen. Es soll dabei mit verschiedenen Methoden Textbegegnung ermöglicht werden und Raum für eine Diskussion sein, was das Gehörte in ihnen wachruft, an Gefühlen, Fragen, Gedanken. Und dann können Sie sonntags schauen, was der\*die Pfarrer\*in daraus gemacht hat.

Wir beginnen am **Montag, den 6. Dezember 2021**. Ab dann jeden Montag, von 18.30-19.30 im Gemeindehaus in Schönow-Buschgraben.

© English Choir Berlin



## Tage mit Goldrand

Katharina Loh

Ende August war es soweit. Nach beinahe zwei Jahren haben wir an den Orten Stephanus und Schönow-Buschgraben in vier Konfirmationsgottesdiensten 32 Konfirmand\*innen konfirmiert. Und es war – auch unter Coronabedingungen – ein echter Festgottesdienst, mit Musik, mit Worten mit Goldrand, mit Schutz und Schirm und dem Wichtigsten, dem Segen.



Und damit geht eine Zeit zu Ende, die kostbar war UND schwierig, in der wir viel teilten UND viel zu wenig beieinander waren, in der wir als Team uns viel einfallen ließen UND Euch, liebe Konfis, auch viel schuldig blieben. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen als Eltern, dass Sie uns durch die Zeit hindurch Ihr Vertrauen geschenkt haben, bei meinem Team, dass unermüdlich weiterüberlegt hat, wie Konfer auch unter Pandemiebedingungen gehen kann und am meisten bei Euch Konfis, dass ihr dabei geblieben seid. Ihr habt damit eine Eigenschaft bewiesen, die



ich bei unserem Gott sehr schätze. Auch er bleibt an uns dran, grad auch an den Tagen, wo es schwierig wird, wo die Wege zueinander voller Hürden sind und wir neue Wege suchen müssen. Vergesst das nicht! Er ist bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt.

bleibt alle miteinander behütet, ihr Jugendlichen und Eltern! Ich freue mich, wenn wir uns nun an anderen Orten in der Gemeinde sehen!



© alle Fotos: Ulrich Brothagen

## Altes abgeben und Neues aus Gottes Hand nehmen

Gisela Klaus

**Wir feiern wieder einen Taizé-Altjahresabend in Stephanus am 31. Dezember um 19.00 Uhr**

Mit den Gesängen aus Taizé, Gebeten, viel Stille und Kerzenlicht wollen wir dem vergangenen Jahr „nach“denken und abgeben, was noch offen blieb.

Wir stimmen uns ein auf das neue Jahr und wollen Jesu Versprechen auf uns wirken lassen, der in der Jahreslosung 2022 im Johannesevangelium verspricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Joh 6,37

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier mit Ihnen!

PS: Im neuen Jahr finden die Taizéandachten dann, wie gewohnt, jeweils am letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt, wie immer in der Stephanus-Kirche.

Die nächste Andacht feiern wir dementsprechend am Freitag, den 28. Januar 2022.

## Neue Vikarin

Carolin Erdmann

Als neues Gesicht im Sprengel möchte ich mich gerne vorstellen: Mein Name ist Carolin Erdmann und ich bin Vikarin. Seit Anfang Oktober darf ich Pfarrerin Loh begleiten und von ihr lernen.



© privat

Zehlendorf kenne ich schon ein wenig, da ich bis 2017 an der Evangelischen Hochschule studiert habe. Danach war ich in der Jugendarbeit in Berlin Mitte tätig und bin nun ganz frisch im Vikariat angekommen. Hin und wieder werde ich nicht da sein, denn diese Ausbildungsphase ist durchsetzt von Seminartagen und -wochen, um die praktische Arbeit zu reflektieren und zu vertiefen.

Sie werden mich möglicherweise hier und dort sehen, mal als Beobachterin, mal in Aktion. Kommen Sie gerne einfach auf mich zu! Ich freue mich sehr auf und über Begegnungen und darauf, Sie kennenzulernen!

### Herzliche Einladung zur **Taizéandacht der Paulus-Gemeinde in der Dorfkirche Zehlendorf**

Einsingen um 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Freitag, 12. November 2021

Freitag, 17. Dezember 2021

Freitag, 14. Januar 2022

(die Kirche ist geheizt)



## Vakanzvertreterin in Stephanus

Kerstin Appel

Mein Name ist Kerstin Appel. Ich nehme zur Zeit die Vakanz für die unbesetzte Pfarrstelle in der Stephanus-Gemeinde wahr. Geboren in Berlin, bin ich in Zehlendorf in der Gemeinde Dahlem groß geworden.



© privat

Zum Studium habe ich Berlin verlassen, um andere Menschen kennenzulernen und in Wien und Tübingen zu studieren. In Wien war mein zweites Fach Judaistik und in Tübingen Rhetorik bei Walter Jens. Von 1980 bis 1984 war ich wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Antikes Judentum und hellenistische Religionsgeschichte bei Prof. Dr. Martin Hengel.

1985 begann ich mit dem Vikariat in der Kirchengemeinde Neu Westend und war dann Pfarrerin in Moabit und Tempelhof, bis ich als Schulpfarrerin nach Schöneberg kam. In dieser Zeit predigte ich auch regelmäßig in der Luthergemeinde in Schöneberg.

Nach meiner Pensionierung wollte ich gerne noch einmal zurück in die Gemeindegemeinschaft und habe im letzten Jahr eine Vakanz in der Kirchengemeinde Kleinmachnow wahrgenommen. Jetzt bin ich bei Ihnen und freue mich auf die Arbeit.

# Lastenräder für die Jugendarbeit

Katharina Timm

**Der Kirchenkreis hat fünf E-Lastenfahräder für unsere Jugendarbeit angeschafft.**

## Ziele:

1. Ziel der Maßnahme ist die weitere Förderung des Radverkehrs und die Reduktion von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> im Rahmen des Umweltprogramms des Kirchenkreises.
2. Ziel ist es, in der Arbeit mit Jugendlichen flexibel und mobil zu sein, unabhängig von Uhrzeiten und Transporten und damit Jugendarbeit zu ermöglichen.
3. Ziel ist es, als Arbeitgeber eine attraktive Arbeitsausstattung für Mitarbeitende bereit stellen.
4. Ziel ist es, Vorbild zu sein und u.a. Jugendlichen Mobilitätsalternativen aufzuzeigen.

## Finanzierung:

Der Kirchenkreis hat aus Mitteln verschiedener externer Geldgeber (der Stiftung Herzog Engelbert Charles und Mathildis von Aren-

berg, des Landes Brandenburg, des Umweltfonds der EKBO) und aus Eigenmitteln, die dem Energiesparfonds des Kirchenkreises entnommen wurden, diese fünf E-Lastenräder angeschafft.

## Nutzung:

Die Räder sind folgenden Regionen und Mitarbeitenden zugedacht:

Ein Rad wird jeweils einer der fünf Regionen der Jugendarbeit dauerhaft überlassen (so auch dem Pfarrsprengel Zehlendorf Süd). Die Räder sind damit in der ausschließlichen Verfügung der an den Regionen beteiligten Kirchengemeinden.

Die Hauptnutzung liegt bei der Jugendarbeit (Transport von Getränken, Material, Geräten etc), die Verwaltung der Räder übernehmen jeweils die Mitarbeitenden für Jugendarbeit in der Region.

Die Jugendmitarbeitenden können das Rad auch privat, z.B. für die Wege von der Arbeit und zur Arbeit nutzen.

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

## 63. Aktion von Brot für die Welt

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen, im Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders aber derer, die am meisten ihre Zerstörung zu verantworten haben.

Brot für die Welt fördert Hilfe zur Selbsthilfe, damit Menschen stark werden im Wandel. Brot für die Welt fördert neues Wissen für die Zukunft. Zum Beispiel lernen Bäuerinnen und Bauern in Simbabwe, mit den Folgen des Klimawandels zu überleben, neue oder bessere Anbautechniken zu finden und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Menschen in der Küstenregion von Bangladesch lernen ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen, salzresistentes Saatgut zu säen oder Regenwasser zu filtern.

Bewahren Sie die Schöpfung mit und unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt. Helfen Sie helfen – mit Ihrer Spende!

Spenden Sie online über [www.brot-fuer-die-welt.de/ekbo-kollekte](http://www.brot-fuer-die-welt.de/ekbo-kollekte)



© K.Timm



## Ubi caritas et amor, Deus ibi est! Wo Liebe wohnt und Güte, da ist Gott!

Anja Kowalewski

Der Kirchenraum der Ev. Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde in Neukölln bietet von Mitte November bis Mitte März 30 Übernachtungsplätze für Obdachlose. Es gibt Abendessen und Frühstück, die Möglichkeit zu duschen und frische Kleidung. Die Arbeit wird von Ehrenamtlichen getan. Der Senat gibt einen Zuschuss zu den Kosten, der diese aber nicht deckt. Daher sammeln wir zurzeit bei den Taize-Andachten (jeden letzten Freitag im Monat) die Kollekte zugunsten dieser Arbeit, und auch der Erlös des Weihnachtsbassars am 1. Advent soll dorthin fließen.

**Dringend benötigt** werden noch Männerbekleidung wie Ho-

sen, lange Unterhosen, T-Shirts und Pullover (Größen L und XL), außerdem dicke Socken (Größe 43–46) und Skihandschuhe. Im Kirchenvorraum der Stephanus-Gemeinde steht eine Kiste dafür bereit. Wer etwas spenden möchte,

kann dies sonntags von ca. 9.30 bis 11 Uhr, bzw. mittwochs von 17 bis 19 Uhr tun oder sich telefonisch im Gemeindebüro melden (030 817 40 88).



*Kirchennutzung mal anders – bestimmt in Jesu Sinne!*

## Freiabonnements für Gefangene

Der Verein „Freiabonnements für Gefangene e.V.“ wurde 1985 gegründet, um Menschen in Haft, die oft über Jahre hin fast ohne Kontakt zur Außenwelt leben, ein Fenster zur Normalität zu öffnen. Im Gefängnis gibt es meist weder Fernsehen noch Internet, und so ist die Zeitung eine „geistige Nabelschnur zur Außenwelt“, wie ein Gefangener selber schreibt. Durch ein Zeitungsabonnement – das oft innerhalb der JVA

noch weitergeleitet wird – verlieren sich die Gefangenen nicht in ihrer „Parallelwelt“, sondern erhalten sich die Perspektive auf ein normales Leben nach der Strafe.

Näheres zur alljährlichen Weihnachtsaktion des Vereins finden Sie unter <https://freiabos.de/weihnachten-2021/> Für eine allgemeine Spende, z.B. für Telefongeld, können Sie den nebenstehenden Abschnitt nutzen.

### Weihnachtsaktion für Gefangene!

Weihnachtspakete und Sondergeld für Gefangene vermittelt  
Freiabonnements für Gefangene e.V.  
Köpenicker Straße 175, 10997 Berlin  
Tel.: 030-611 21 89, [www.freiabos.de](http://www.freiabos.de)



- Ich verschicke das Paket selbst, bitte senden Sie mir die nötigen Informationen.
- Ich möchte einem Gefangenen Sondergeld an Weihnachten spenden. Dafür gestatte ich Freiabonnements für Gefangene e. V. einmalig 30,- € von meinem Konto abzubuchen:

Vorname .....

Nachname .....

Straße/Hausnr. ....

PLZ/Ort .....

IBAN .....

Unterschrift .....



Ausschneiden und an o.g. Adresse schicken!

## Musik in der Heimat zu Advent und Weihnachten

Katharina Daur

**A**uf den Advent einstimmen wird der Gospelchor mit einem Thanksgiving-Konzert am Tag vor dem 1. Advent, Sa, 27. November, 17 Uhr in der Kirche Zur Heimat.

„The English Choir Berlin“ gestaltet am 2. Advent, 5. Dezember nachmittags um 15 Uhr nach englischer Tradition wieder „Lessons & Carols“, Bibellesungen und Lieder zum Advent (Näheres dazu auf Seite 9).

Im Gottesdienst am 3. Advent, 12. Dezember, 11.30 Uhr musiziert bei uns die Band „Open Gate Music“ der Stephanus-Gemeinde im „Anderen Gottesdienst“.

An Heiligabend singt im Familiengottesdienst um 15 Uhr der Kinderchor, musiziert um 17 Uhr der Posaunenchor, singen um 22 Uhr die Sängerin Franziska Buchner und der Kirchenchor.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember musiziert wieder die Blockflötistin Irmhild Beutler, begleitet von mir am Cembalo.



Sa, 27.11.

ab 15.00 Uhr



### Adventsfest in Schönow

Adventskranzbinden, Kulinarisches und Kleinigkeiten um die Kirche Schönow-Buschgraben. Für genauere Informationen beachten Sie bitte unsere Website und die Aushänge!

Sa, 27.11.

17.00 Uhr



### Thankful Noels

Adventskonzert in der Kirche Zur Heimat mit dem Gospelchor „Spirit of Gospel“.

Achtung: Für die Veranstaltung findet die 2G-Regel Anwendung, das bedeutet, dass nur Gäste mit einem Nachweis der Genesung oder eines vollständigen Impfschutzes Zutritt haben. Wir bitten daher um rechtzeitiges Erscheinen.

## Besondere Termine im Sprengel

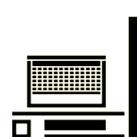
So, 05.12.

15.00 Uhr



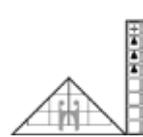
Sa, 11.12.

15 bis 18 Uhr



Mo, 20.12.

19.30 Uhr



### Lessons & Carols in der Kirche Zur Heimat

Bibellesungen und Lieder zum Advent mit dem English Choir Berlin: Ein Nachmittag zum 2. Advent in der Kirche Zur Heimat.

### Kindernachmittag

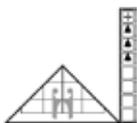
Unter dem Motto „Folge dem Stern“ sind Kinder von 5 bis 12 Jahren eingeladen zu einem fröhlichen Adventsnachmittag im Gemeindehaus der Gemeinde Zur Heimat.

### Kleine Skandinavische Weihnachtsmusik mit dem Posauenchor Schönow-Buschgraben

Wir laden herzlich ein zur „Kleinen Skandinavischen Weihnachtsmusik“ am Montag, 20.12.2021 um 19.30 Uhr im Kirchgarten der Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben.

Mo, 06.12.

18.30 bis 19.30 Uhr



So, 19.12.

10.00 Uhr



### Start „Predigtvorgespräche“

Vorab-Begegnung mit dem Predigttext des kommenden Sonntags. Ab Dezember immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in Schönow-Buschgraben.

Näheres siehe Seite 9.

### Musik im Gottesdienst

Am 19. Dezember, dem 4. Adventssonntag, werden im Gottesdienst um 10 Uhr in der Stephanuskirche folgende Werke erklingen: Aus der 1. Kantate des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach das Rezitativ „Nun wird mein liebster Bräutigam“ gefolgt von der Arie „Bereite dich, Zion“ und „Ich freue mich in dir“ von Bach-Schemelli.

Es musizieren:  
Valeska Stephan (Mezzosopran)  
Sabine Techritz (Violoncello)  
und Martin Busch (Orgel).

Sie sind herzlich willkommen!

Fr, 31.12.21,  
Fr, 28.01.22

jeweils 19.00 Uhr



### Taizéandachten in Stephanus

Am Silvesterabend wollen wir dem vergangenen Jahr „nach“denken und uns auf das neue Jahr einstimmen mit einem Taizé-Altjahresabend um 19 Uhr.

Auch im neuen Jahr wollen wir unsere Taizéandachten feiern, immer am letzten Freitag im Monat um 19 Uhr in der Stephanuskirche.

## Abschied von Margot Kellermann

Gabriele Wardakas

...“und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise- und die Reise ist zu Ende.

(Matthias Claudius)

**M**argot Kellermann, ihre Reise hier in unserer Mitte ist zu Ende und ich denke an eine lange gemeinsame Zeit in unserer Gemeinde zurück. Sie war hier Küsterin und als wir uns kennenlernten war gerade ihr Mann gestorben. Sie hat mich in ihrem Ruhestand weiterhin lange Jahre im „Helferinnenkreis“ unterstützt. Viele Jahre war sie Mitglied der Gesprächsgruppe.



Nachdem ihre Kraft immer mehr nachgelassen hat und ihr Alltag dadurch bestimmt war, dass andere ihr halfen ist sie für immer gegangen. Unsere Erinnerung und die damit verbundenen guten Gedanken bleiben.

Margot, nun möge dich Gottes Segen auch auf deinem letzten Weg begleiten.

## Mitteilungen

### Taufe

Leon Erik H\*\*\*1

### Beisetzungen

Vera K\*\*\*t, 99 Jahre

Bärbel G\*\*\*r, 78 Jahre

Cord-Hinrich M\*\*\*r, 80 Jahre

Christa D\*\*\*e, 93 Jahre

Hans K\*\*\*n, 70 Jahre

Jürgen L\*\*\*r, 85 Jahre

Renate L\*\*\*g, 81 Jahre

Karla K\*\*\*r, 96 Jahre

Margot K\*\*\*n, 91 Jahre

## Erinnerung an Karla Keiser

Gabriele Wardakas

**K**arla Keiser hat uns für immer verlassen, und ich blicke auf eine lange gemeinsame Zeit mit ihr zurück.

Fast 30 Jahre habe ich mit Karla Keiser (unserer „Keiserin“) Seite an Seite in der Gemeinde gearbeitet. Ich durfte, nachdem Karla in den „Unruhestand“ gegangen war, weiterhin ihren Arbeitsbereich Seniorenarbeit gestalten. Sie war dabei immer an meiner Seite. Sie selbst hat unsere Gemeinde von Anfang an mit geprägt. Ihre Gemeindearbeit stand mit an oberster Stelle ihrer Lebensplanung. Nicht immer war der Weg mit einer „Ehemaligen“ einfach. Nicht immer waren mit ihr neue Ideen leicht und ohne

Hindernisse umzusetzen, aber: das Miteinander war geprägt von einer großen Akzeptanz des anderen, und es gab zwischen uns nie ein Wort des Unmuts.

Ich habe mit Karla Keiser einen Menschen kennengelernt, der eigene Bedürfnisse sehr oft hinter die Bedürfnisse der Menschen in der Gemeinde gestellt hat. Sie war immer für alle da, hatte Ideen, Umsetzungswillen und eine schier unerschöpfliche Arbeitskraft.

In den letzten Jahren hatte ihre Kraft nachgelassen und zum Schluss konnte sie an dem aktiven Gemeindeleben längst nicht mehr teilnehmen. Aber der Name Karla Keiser



ist noch immer in aller Munde und Gedächtnis.

Karla, ich wünsche dir Frieden und Gottes Segen nun auf deinem letzten Weg und ich grüße dich mit deinem Lieblingslied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“, mit dem du am liebsten jedes Treffen und jede Veranstaltung beenden wolltest.

Ich denke gerne an dich. Die Geschichte der Gemeinde Schönow-Buschgraben wird immer mit deinem Namen und deinem Wirken verbunden sein.

## Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

### Sonntag

**Eine-Welt-Stand** nach dem Gottesdienst

---

### Montag

**Gedächtnistraining – Fit im Kopf**

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze  
Tel. 811 36 31, Beitrag: 5,- €

**Malwerkstatt für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr (2× monatlich), Beitrag: 12,- €,  
Frau Ott-Seelow, Tel. 84 41 70 00

**ehem. Mittwochskreis**

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

**Töpfern für Erwachsene**

18.30 Uhr, M.Menzel (Unkostenbeitrag)

**Posaunenchor**

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)

posaunenchor@schoenow-buschgraben.de

---

### Dienstag

**Gitarrengruppe für Kinder**

ab 6 Jahre Musik und Spiel PAUSIERT

15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

**Frauenkreis**

15.30–17.00 Uhr (1× monatlich), G. Kroeger

**Biblischer Gesprächskreis**

17.00–18.30 Uhr (alle 4 Wochen), Pfn. Weintz

**Komm, tanz mit uns!**

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt

18.30–20.00 Uhr, Karla Krassowsky

**Qi Gong**

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,

Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

**Workshop Fotografieren**

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

---

### Mittwoch

**Wandergruppe**

9.15 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,

4. Mittwoch, März bis November

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17

ulrichconrad@yahoo.de

---

**Töpfern für Erwachsene**

10.00–12.00 Uhr, M.Menzel (Unkostenbeitrag)

**Seniorenberatung**

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 0178/531 96 97

**Familien- und Trauerberatung**

nach Vereinbarung, Tel. 0178/531 96 97 G. Wardakas

**Kinderchor, Klaus Treu**

• **Kinderchor 1** (ca. 5–7 Jahre): 15.30–16.15 Uhr

• **Kinderchor 2** (ca. 8–12 Jahre): 16.30–17.15 Uhr

**Gesprächsrunde zu aktuellen Themen**

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

**Sommercafé WINTERPAUSE**

**Töpfern für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

---

### Donnerstag

**Chor**

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

---

### Freitag

**Singkreis**

19.00 Uhr (1. Freitag im Monat) Nadja Herdic

**Erwachsen in Schönow**

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat) Annette Petzold

**Meditation und Stille**

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

---

### Samstag

**Offene Kirche, 10 bis 12 Uhr**

**Gemeindefrühstück (pausiert)**

10.00–12.00 Uhr (1. Sa.)

**Treffpunkt Ökogarten**

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

**Tagesausflug**

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

---

### Ohne festen Termin

**Imkergruppe** Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

**Museumsgruppe** monatl., E. Schielzeth, Tel. 601 01 07

## „Bring mich nach Hause“

unsere Kirche im Fernsehen

Einige erinnern sich vielleicht noch, dass unsere Kirche im vergangenen Dezember Drehort für einen Fernsehfilm war. Nun ist der Film „Bring mich nach Hause“ als Fernsehfilm der Woche im ZDF gezeigt worden. In der ZDF-Mediathek ist er bis zum 17.10.2022 abrufbar: <https://www.zdf.de/filme/der-fernsehfilm-der-woche/bring-mich-nach-hause-100.html>

## Beinahe Gold

vom Frauenfrühstücksteam

**W**ir hätten das Gold (das 50. Frauenfrühstück) gern erreicht. Unsere Planungen für das Finale waren fertig. Aber dann kam Corona und wollte und wollte nicht weichen. Schweren Herzens haben wir uns deshalb entschlossen, unsere Planungen zu verwerfen und uns ohne einen krönenden Abschluss von Ihnen ganz herzlich als Frauenfrühstücksteam zu verabschieden.

Wie schon beim letzten Frauenfrühstück und im Gemeindeblatt angekündigt, hören wir auf – nun leider ohne die 50 erreicht zu haben.

Wenn die Zeiten es wieder zulassen, hoffen wir auf andere Frauen, die dann mit neuen Ideen schöne und anregende Begegnungen gestalten werden.



© Ortrun Gawlas

## Nicht golden, aber glänzend ...

... präsentiert sich ein neues Schmuckstück in der Kirche Zur Heimat: ein Opferkerzenleuchter aus Stahl, 72 kg schwer, mit Platz für knapp 60 Kerzenlichter und einer Weltkugel als verbindendem Element.

Als Unikat gefertigt wurde das fast zwei Meter hohe Kunstwerk in der Kunstschmiede Rafael Jürgens im sauerländischen Meschede, in der auch der Lichterbaum der Kapelle im Benjamin-Franklin-Klinikum entstanden ist.

In den vergangenen Jahren gab es zwar immer wieder einmal Überlegungen, mit der Anschaffung eines Opferkerzenleuchters einen festen Ort zur Entzündung von Kerzen in unserer Kirche einzurichten. Aber kein Leuchter aus dem gewerblichen Kirchenbedarf schaffte es, uns wirklich davon zu überzeugen, dass er in unsere Kirche passen könnte.

Dass es nun doch so weit ist, verdanken wir der Initiative von Frau Helga Albrecht-Thiele. Zugleich machte ihre großzügige Übernahme der Kosten die Anschaffung überhaupt erst möglich. Dafür sind wir ihr von Herzen dankbar.

Im Rahmen des Totengedenkens am Ewigkeitssonntag wollen wir den neuen Leuchter erstmalig in Gebrauch nehmen. Danach lädt er Besucherinnen und Besucher unserer Kirche als Ort des Erinnern oder der Fürbitte zum Entzünden einer Kerze ein.



© C. Ehrhardt

## Kein Gold, aber ganz viel „Kies“!

der Gemeindegemeinderat

**Sensationeller Spendenerlös für die Restaurierung der Dorfkirche in Hagen/Dahl beim musikalischen Festgottesdienst und Gemeindefest am 19. September**

**N**ahezu überwältigt waren wir am Abend unseres diesjährigen kleinen Gemeindefestes: Wir hatten um Spenden für die Wiederherstellung der Dorfkirche in Dahl in Westfalen gebeten, die durch die Flutkatastrophe im Sommer dieses Jahres schwer beschädigt worden war. Eine Fotowand hatte eindrücklich das Ausmaß der Schäden gezeigt, schließlich war der Kirchoraum bis zu einer Höhe von 1,20 m überflutet, Kanzel und Bänke aus den Verankerungen gerissen und Fresken zerstört worden. Unsere Festbesucher zeigten sich sehr großzügig und spendeten reichlich, so dass wir am Ende einen Gesamterlös von **2.100,-€** zählen konnten.

Der Gemeindegemeinderat dankt allen Festbesuchern für die fröhliche Atmosphäre und allen Spendern für ihre großzügige Gabe. In Absprache mit der Gemeinde Dahl soll die Summe für die Restaurierung der Kanzel verwendet werden. Wir haben außerdem entschieden, als Gemeinde auf einen Abzug unserer Auslagen (Speisen, Getränke usw.) zu verzichten.

Liebe Dahler, möge euch der Betrag wenigstens etwas weiterhelfen! Wir wünschen viel Kraft, Zuversicht und Energie für den Wiederaufbau! Sollten Sie die Evangelische Auferstehungsgemeinde in Dahl direkt unterstützen wollen, überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Ev. Auferstehungskirchengemeinde  
Märkische Bank Hagen  
IBAN: DE40 4506 0009 0031 1327 00  
Verwendungszweck „Hochwasser Kirche Dahl“

Informationen zum Baufortschritt finden Sie auch unter <https://www.auferstehungsgemeinde-hagen.de/wiederaufbau-dahler-kirche/>

Wir werden ebenfalls versuchen, Sie auf dem Laufenden zu halten.



## Es ist nicht alles Gold, was glänzt ...

... bzw. strahlt. Manchmal wirkt auch ein frisches Weiß wahre Wunder. Rechtzeitig zum 65-jährigen Geburtstag unserer Kirche bekam sie einen neuen Innenanstrich. Was bei ihrer Höhe einiger Vorarbeit bedurfte, bevor der Pinsel bzw. die Rolle geschwungen werden konnte. Doch nun freuen wir uns über den neuen Glanz in unserer Kirche, der auch die kommenden Ausstellungen noch einmal unterstreichen wird.

Claas Ehrhardt

# Mitteilungen

## Taufe

Alexander G\*\*\*r

Bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.  
Psalm 36,10

## Beisetzungen

Ursula E\*\*\*h, 93 Jahre

Peter B\*\*\*w, 84 Jahre

Edelgard R\*\*\*e, 81 Jahre

Hans G\*\*\*n, 71 Jahre

Jochen W\*\*\*e, 81 Jahre

Michael J\*\*\*n, 62 Jahre

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte  
ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken  
und Stab trösten mich.  
Psalm 23,4

## Wie schön, dass Du geboren bist! gemeinsam Geburtstag feiern

Der Geburtstagsclub lädt im Namen der Gemeinde zur Heimat alle „Geburtstagskinder“, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben, zu einer gemeinsamen Geburtstagsparty am **23.2.2022, von 15 bis 17 Uhr** in den Gemeinderaum der Kirche ein. Es gibt Geburtstagskuchen, dazu ein Ständchen, ein kleines, buntes Programm und natürlich ein geistliches Wort. Wer mitfeiern möchte, melde sich bitte bis **Mittwoch, 16.2.2022, 12 Uhr** im Gemeindebüro an, entweder telefonisch unter 815 1839 oder per E-Mail an [kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de).

Wenn sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid!

Annette Petzold und Marion Michel-Lipowsky

# Termine Zur Heimat

## Glauben und Leben

### Bibelkreis

Grundsätzlich 1. und 3. Dienstag (nach Absprache),  
20 bis 21 Uhr im Gelben Saal  
Kontakt: Ulrich Purmann, Tel. 36 46 95 82

### Gesprächskreis „Mit Gott leben“

PAUSIERT

Kontakt und Thema auf Nachfrage bei  
Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

### Geburtstagsclub

Mi, 16. Februar 2022, 16.30 bis 17.30 Uhr im Gelben Saal. Zur Planung und Durchführung des vierteljährlichen Geburtstagscafés im Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat.

Weitere Mitstreiter\*innen sind herzlich willkommen!

Marion Michel-Lipowsky, Annette Petzold:  
[generationen@heimatgemeinde.de](mailto:generationen@heimatgemeinde.de)

### Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Gelber Saal  
Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,  
W. Michael Hager Tel. 771 74 06

### „Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr  
Gemeinderaum in der Kirche

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendcafé, Termine nach Absprache  
Kontakt: [jugend@heimatgemeinde.de](mailto:jugend@heimatgemeinde.de)

### Abenteuer Kirche

Eine Kindergruppe ab 5 Jahren  
Di von 15.15 bis 16.15 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: [generationen@heimatgemeinde.de](mailto:generationen@heimatgemeinde.de)

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

PAUSIERT (sonst: Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7  
18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke)  
[www.Julia-Schwebke.de](http://www.Julia-Schwebke.de); [kinder@heimatgemeinde.de](mailto:kinder@heimatgemeinde.de)  
oder mobil: 0174 692 55 44

## Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen. Wir proben projektbezogen zusammen mit der Kindertheatergruppe. Probestermine bitte erfragen: Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 40 61 07

## Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche  
Leitung: Katharina Daur  
Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de  
Proben nach der Pause zum Jahreswechsel wieder ab  
Mi, 12. Januar

## Kinderchor

donnerstags 15.30–16.00 Uhr (5–7 Jahre)  
donnerstags 16.15–17.00 Uhr (ab 8 Jahre)  
im Gemeinderaum der Kirche  
Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60 info@singlust.de

## Gospelchor „Spirit of Gospel“

Di, 19.00–21.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche  
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

## Posaunenchor

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal  
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

## Rat & Tat

### Heimat-Basar-Treff

PAUSIERT (sonst: Mo, 14.00–17.00 Uhr im Gemeindehaus.) Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19  
Stellv. Sprecherin: S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

### Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes

**Steglitz-Teltow-Zehlendorf** für Kinder von 1– 6 Jahre  
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baeck-Straße 6.  
Leitung: Elke Scholz

### Schularbeitszirkel

ab 3. Klasse, Mo, 16.00 Uhr, außer in den Ferien  
Gemeindehaus: Souterrain  
Anmeldung: Renate Jonas, Tel. 033 20 37 05 37

### Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**  
hinter dem Gemeindehaus.  
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich  
fahrrad@heimatgemeinde.de

## Sport & Tanz

### Tanzgruppe Beran

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal  
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

### Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Mo, 20 Uhr, Großer Saal, Ehepaar Vees  
Tel. 03329 / 61 63 70 nicht in den Ferien

### Seniorengymnastik

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal  
30,- Euro für 10 Stunden  
Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

## Weitere Angebote

### Gitarrenunterricht

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren Sandra Kögel  
Tel.: 23 62 90 73 sandra\_koegel@web.de

### Cellounterricht

Gemeindehaus  
Termin nach Vereinbarung  
Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30

### Aerobic-Kurs

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal  
Gebühr: 4 Euro / Abend  
Auskunft und Anmeldung:  
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

### Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal  
Auskunft / Anmeldung:  
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de  
Tel. 0157 30 41 92 94

## Gemeinsame Werktage

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr  
nächste Termine:  
27. November, 8. Januar, 5. Februar  
vor dem Gemeindehaus,  
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von  
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

## Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Ortrud Wiest-Sète, GKR-Vorsitzende (Stand: 17. Oktober 2021)

Das Thema, das uns weiterhin in Stephanus und im ganzen Pfarrsprengel beschäftigt, ist die Wiederbesetzung der Pfarrstelle, die durch den Weggang von Pfarrer Heck frei geworden ist.

In einem Festgottesdienst am 26. September haben wir Pfarrer Heck nach seiner achtjährigen Tätigkeit in Stephanus und im Pfarrsprengel verabschiedet. Der Gottesdienst wurde, bis zu seiner Entpflichtung durch Superintendent Krug, von Pfarrer Heck verantwortet, danach übernahmen Pfarrerin Loh, Pfarrerin Weintz und Pfarrer Ehrhardt den Gottesdienst.

Bei schönem Wetter konnten wir uns anschließend draußen auf der Wiese von Pfarrer Heck verabschieden. Mit einem Gläschen Sekt in der Hand lauschten wir dem Gospelchor, der zur Verabschiedung sang und alle zusammen

konnten wir unter musikalischer Begleitung für unseren Pfarrer ein Segenslied singen. Viele waren gekommen, aus Stephanus und aus dem Pfarrsprengel.

Wie im letzten Bericht in Aussicht gestellt, haben wir bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle eine Vakanzpfarrerin, Kerstin Appel, die ich an dieser Stelle sehr herzlich begrüßen möchte (vgl. S. 11).

Auf die Ausschreibung im Kirchlichen Amtsblatt im Juli haben sich zwei Pfarrpersonen beworben. Deren Vorstellung haben wir auf unsere drei Sprengelgemeinden aufgeteilt: die religionspädagogischen Abende fanden in Schönow-Buschgraben statt, die Vorstellungsgottesdienste in Stephanus und die Gespräche mit den drei Gemeindegemeinderäten in der Heimat.

Die Wahl durch die drei Ge-

meindegemeinderäte fand am 8. November 2021 statt. Die Bewerberin Pfarrerin Nguyen-Huu wurde mit großer Mehrheit gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

Das Wahlergebnis wurde am 14. November in allen drei Gemeinden bekannt gegeben. Eine zweiwöchige Einspruchsfrist muss abgewartet werden, ehe es endgültig ist.

Und zum Schluss noch eine Information zum Thema „Erweiterung unseres Kirchenanbaus“ zur Mühlenstraße hin: Die Denkmalschutzbehörde hat die vorgelegten Pläne abgelehnt. Neue sind gemacht worden, die nun eine Erweiterung zur Hochbaumstraße hin vorsehen und die die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde finden.

Wie immer grüße ich alle Leserinnen und Leser sehr herzlich an dieser Stelle. Bleiben Sie gesund und behütet!

## Kunstkalender 2022

Edith Hanfgarn

Der Potsdamer Maler Detlef Birkholz und der Berliner Andreas Urner, den die eine oder der andere aus seinen vielfältigen musikalischen Aktivitäten in der Stephanusgemeinde und im Sprengel kennen dürften, haben zusammen einen Wandkalender für 2022 geschaffen. Zu Bildern von Detlef Birkholz mit Landschaften aus Norwegen oder der Uckermark, aber auch aus der näheren Umgebung Berlins, z.B. an der Nuthe

oder der Sacrower Heilandskirche entstanden Haiku von Andreas Urner, der in dieser traditionellen japanischen Gedichtform seit langem zuhause ist.

Dabei weitet Andreas Urner die Räume der gemalten Landschaften mit seinen Versen in einem vielfarbigem Spektrum von heiter-beiläufiger bis hin zu weltläufig-philosophischer Betrachtung. Detlef Birkholz: „Beide arbeiten wir aus Impulsen der Andacht und Bewe-

gung heraus.“ Entstanden ist ein besonderer Dialog zwischen Bild und Wort. Lassen Sie sich überraschen und begeistern.

Der Kalender im Format 38x42 cm ist für 20 € im Gemeindebüro von Stephanus bei Regina Schmidt (Telefon: 030/817 40 88) zu haben. Der Erlös wird zugunsten des Kirchbau- und Fördervereins der Evangelischen Stephanus-Kirchengemeinde gespendet.

## Mitteilungen

### Beisetzungen

Waltraut M\*\*\*u, 97 Jahre  
 Dr. Elke A\*\*\*r, 78 Jahre  
 Peter H\*\*\*n, 89 Jahre  
 Dr. Fritz H\*\*\*n, 91 Jahre  
 Margot L\*\*\*n, geb. Voigt, 92 Jahre  
 Edeltraut N\*\*\*ß, 70 Jahre  
 Dr. med. Johannes G\*\*\*n, 97 Jahre

### Offene Kirche

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr ist die Stephanuskirche für Sie für eine persönliche Andacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und

wenn Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur Verfügung.



© Gisela Klaus



© Edith Hanfgarn

## Termine Stephanus

### Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau  
 Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**  
 Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße  
 Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**  
 Martin Busch Tel. 0172 155 44 42  
 im Kirchanbau

### Dienstag

12.00–13.30 Uhr **LAIB und SEELE**

### Mittwoch

15.00–16.00 Uhr **Gespräch mit der Bibel**  
 (2. und 4. Mittwoch im Monat) im Kirchanbau  
 Thema ist jeweils der Predigttext des darauffolgenden Sonntags.

Pfarrerin Kerstin Appel, kerstin.appel@t-online.de

19.30–21.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**  
 Christian Ernst, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com  
 im Kirchanbau

20.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis  
 Anja Kowalewski (14tgl.), Tel. 812 21 02  
 im Kirchanbau

### Donnerstag

19.30 – 21.00 Uhr **Glaubensgespräche**  
 N.N. (2× im Monat)

### Samstag

10.00–12.00 Uhr **Frühstück und Bibel**  
 Burckhard Weiß, Tel.: 80 90 97 21 (1× im Monat)

**KÖRPER**  
Gefühl

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin  
T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97  
www.koerpergefuehl-berlin.de  
info@koerpergefuehl-berlin.de

## die Begleitung

liebe und wichtige Menschen, die  
gemeinsam Abschied nehmen



Wir helfen  
und begleiten  
030 847 220 90  
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

**Auch für  
Mobiltelefone  
und Tablets**

## PC Beratung nicht nur für Seniorinnen

Handy einrichten und konfigurieren  
Updates | Daten sichern | ...und mehr

Dipl.-Ing. Harald Klaus

Tel: 030 8472 0327 | Mobil: 0175 1170 683  
E-mail: pc-beratung-in-zehlendorf@gmx.de  
Internet: pc-beratung.harald-klaus.de

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

## WIESCHHOFF BESTATTUNGEN

**030 - 811 44 21**

ONKEL-TOM-STR. 10  
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



## KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie  
med. Massage  
Lymphdrainage  
und vieles  
mehr



**Teltower Damm 207**  
Haltestelle Am Birkenknick  
BVG-Busse X10 und 285  
14167 Berlin  
Telefon (030) 84 72 70 50



**Ebersteinweg 7**  
Gartenstadt Zehlendorf-Süd  
14165 Berlin  
Telefon (030) 84 72 37 97

**...Sie  
haben  
die  
Wahl:**

**CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING**

## GRAUEL

NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.  
Telefon 803 17 34

## BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin Dr. Elke Meuschke  
Mitglied der Bestatter-Genossenschaft Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

**Machnower Straße 4**

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

**AM BAHNHOF ZEHLENDORF**

Für Senioren:  
**24-Stunden-Pflege  
im eigenen Zuhause**

Wir vermitteln fürsorgliche und  
deutschsprachige Pflegekräfte,  
die bei den Pflegebedürftigen  
einziehen und eine Rund-um-die-  
Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus   
Leidenschaft

Ihr Ansprechpartner:  
**Patrycja Rönnefarth**  
030.70093802  
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de



Seit über 150 Jahren im Familienbesitz

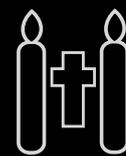


## HAHN BESTATTUNGEN

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht **75 11 0 11**

In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)



## GREVE Bestattungen

Hohenzollernplatz 1  
14129 Berlin  
am S-Bhf Nikolassée

Jederzeit

**803 76 85**

greve-bestattung.de

*Himmelsleiter*  
... das Unfassbare begreifen

**Trauer  
verdreht  
die Welt.**

Bestattungen mit Herz.  
Seit 45 Jahren.  
Tel.: 030-390 399 88

 **Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Bus: 285 / X10  
[www.baumbach-zahnarzt.de](http://www.baumbach-zahnarzt.de)

Ihr Zahnarzt

**SILVIA FÜLSTER**  
STEUERBERATERIN  
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN  
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/ Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3  
12209 Berlin (Steglitz)  
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49  
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

**Friedrich Apotheke**

 **Behnaz Bakhshi**  
Teltower Damm 216  
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20  
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

**Karen Beck** [www.karenbeck.de](http://www.karenbeck.de)

**Familientherapeutin nach Jesper Juul**  
**Beratung, Begleitung, Mediation**  
**Einzelpersonen, Paare, Familien**

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie  
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32  
Kilstetter Straße 20  
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf  
[www.bartsch-beratung.de](http://www.bartsch-beratung.de)

*Ulrike Bartsch*  
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System-Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Steuererklärung für Ruheständler\*innen  
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke**  
**Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin  
Tel: 030 - 76 71 57 - 906  
[info@berg-fricke-stb.de](mailto:info@berg-fricke-stb.de)

**KFZ - Meisterbetrieb**  
**Andreas Laub**



Kleinmachnower Weg 7  
14165 Berlin (Zehlendorf)  
Tel: 030 | 84 59 17 00  
Fax 030 | 84 59 17 01

**JGS.** RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

 Unsere Kanzlei ist nach  
ISO 9001:2008 zertifiziert für  
erweitertes Dienstleistungs-  
und Kanzliemanagement.

**JURIMEDIATE**

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**  
in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE® GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19  
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

[jurigate@jgsworld.de](mailto:jurigate@jgsworld.de) | [jurigate@jurimEDIATE.de](mailto:jurigate@jurimEDIATE.de)  
[www.jgsworld.de](http://www.jgsworld.de) | [www.jurimEDIATE.de](http://www.jurimEDIATE.de)

 **Rohrreinigung  
Rohde**

WEB: [www.rohrreinigung-rohde.de](http://www.rohrreinigung-rohde.de)  
MAIL: [info@rohrreinigung-rohde.de](mailto:info@rohrreinigung-rohde.de)

24 Stunden Notdienst  
Rohrreinigung  
Kamera-Inspektion  
Rohrausfräsung  
Hochdruckspülen  
Wurzelschneiden  
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339  
FAX: 030 / 894 00 494  
MOBIL: 0160 964 17 232

**Rohrreinigung Rohde GmbH**  
Hammerstraße 4  
14167 Berlin

**Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?**



Einkommensteuererklärung  
Unternehmensteuererklärung  
Erbschaftssteuererklärung

Steuerberater  
**Thomas Arndt-Weichert**

[www.accorto.de](http://www.accorto.de) [info@accorto.de](mailto:info@accorto.de) Machnower Str. 12a  
14165 Berlin

030-809 99 50



*Mobile med. Fußpflege  
und Maniküre  
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de  
Telefon: 030/811 44 14  
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs  
Werkstätten  
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege  
Möbelbau Innenausbau  
Sachverständiger

**Dr. Matthias Vondung**  
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin  
Fon: 030 68 32 16 500  
Fax: 030 44 04 41 91  
Mobil: 0179 290 45 09  
Mail: rwb-gmbh@web.de  
www.restaurierung-berlin.de

*Medizinische  
Fußpflege und Maniküre  
Hausbesuche*

*Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918*

**Englisch-Übersetzungen** 

Bettina Moegelin  
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin  
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37  
[www.fachuebersetzen.com](http://www.fachuebersetzen.com)  
☎ 030 - 20 66 90 44



**www.dachdeckerei-karlsson.de**

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin  
**Telefon: 802 802 4**  Innungsmittelglied

**SCHMIDTCHEN**



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -  
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

**Malermeister**  
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030/773 46 05**



**Malermeisterin  
Stefanie Meier**  
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow  
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)  
info@malermeisterin-meier.de



**Pension  
Haus Simone**

Preiswert übernachten  
in Berlin

Simone Gottwald  
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf  
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



*Über 90 Jahre*  
**BORKOWSKI  
UMZÜGE**  
Ruf 801 80 11  
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf  
(Ecke Dahlemer Weg)

**ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST**  
**DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE**

Altbaurenovierung · Neuanlagen  
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen  
BEWAG-Konzession

**Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf**  
**Telefon (030) 811 75 76**

**Eventus Immobilien**  
Elke Kuhlmei  
Schreiberstraße 11  
14167 Berlin  
Tel: 030- 79 70 71 73  
Funk: 0172- 762 7266



**kompetent- zuverlässig - engagiert**

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER  
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



**Schnoor  
IMMOBILIEN**

☎ 84 38 95 0  
CURTIUSSTRASSE 6  
12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

## SCHÖNOW-BUSCHGRABEN [www.schoenow-buschgraben.de](http://www.schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon, Tel. 803 96 71  
vorsitz.gkr@\* (s.u.)

### Vorsitzender Gemeindebeirat

Rüdiger Apel, Tel. 0178 51 65 215  
gemeindebeirat@\*

### Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt  
posaunenchor@\*

### Generationenarbeit

Annette Petzold, Tel. 03329-618 393  
generationen@\*

### Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr  
Tel. 84 59 26 98  
senioren@\*

### Freiwillig Engagierte

Sigrid Schwiderski, Tel. 030 791 20 19  
ehrenamt@\*

### Wirtschafterin

Bettina Apel  
wirtschafter@\*

### Kinderhaus Schönnow e.V.

Eltern-Initiativ-Kindertagesstätte  
Holzhaus, Pfarrlandstraße 26  
Elke Dorowski, Tel. 815 60 38

### Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30  
Mirko Krüger, Tel. 01577-575 23 23  
mirkokrueger@gmx.net

### Förderverein Schönnow- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner  
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@\*  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08  
BIC BEVODEBB  
Berliner Volksbank

\* Mailadresse bitte ergänzen mit:  
„schoenow-buschgraben.de“

## ZUR HEIMAT [www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39  
gkr@heimatgemeinde.de

### Vorsitzende Gemeindebeirat

Karin Purmann, Tel. 364 69 582  
karinpurmann@heimatgemeinde.de

### Gemeindearbeit

Annette Petzold, Tel. 88 53 84 74 (AB)  
generationen@heimatgemeinde.de

### Jugendarbeit im Sprengel

Leonie Franke  
Tel. 0151 42 03 61 60  
leonie.franke@teltow-zehlendorf.de

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60  
menzel@dwstz.de

### Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868  
kunst@heimatgemeinde.de

### Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler  
konzert@heimatgemeinde.de

### Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck  
ehrenamt@heimatgemeinde.de

### Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz  
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

### Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39  
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

### Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:  
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160-293 00 37  
Kassenwart:  
Christian Penzlin, Tel. 811 62 36  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

## STEPHANUS [www.stephanus-gemeinde.de](http://www.stephanus-gemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Ortrud Wiest-Sète  
gkr.vorsitz@stephanus-gemeinde.de

### Gospelchor

Christian Ernst  
gospelchor.joyfulnoise@gmail.com

### OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus  
Tel. 812 26 71

### Seniorenarbeit

Christiane Stegmann  
Tel. 817 53 14

### Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß  
Tel. 91 90 36 48  
weiss.gabriele@googlemail.com

### Deutsch mit Flüchtlingen

Gisela Klaus, Tel. 812 26 71  
contact@gisela-klaus.de  
Friederike Hagemeyer  
friederike.hagemeyer@t-online.de

### LAIB und SEELE

jeden Dienstag ab 11.30 Uhr  
Info unter 805 82 990 (M. Freitag)

### Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88  
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

### Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus  
Tel. 812 26 71  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

### Gemeindebüro

Franziska Offik  
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin  
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41  
[buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de)

#### Bürozeiten\*:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Di 11.00 – 12.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.30 Uhr

### PfarrerIn Katharina Loh

Tel. 0176 / 83 222 447  
[pfarrerIn.loh@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrerIn.loh@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### PfarrerIn Thora Weintz

Tel. 815 65 18  
[pfarrerIn.weintz@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrerIn.weintz@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76  
[kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de](mailto:kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de)

### Kindertagesstätte

Gabriele Splett  
Andréezeile 21, 14165 Berlin  
Tel. 815 37 55  
[kita@schoenow-buschgraben.de](mailto:kita@schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /  
Spendenzweck / Name / Adresse

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598  
[kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de)

#### Bürozeiten\*:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB  
[pfarrer@heimatgemeinde.de](mailto:pfarrer@heimatgemeinde.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Prädikantin Dr. Marion Michel-Lipowsky

Tel. 815 18 39  
[praedikantin@heimatgemeinde.de](mailto:praedikantin@heimatgemeinde.de)

### Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32  
[kirchenmusik@heimatgemeinde.de](mailto:kirchenmusik@heimatgemeinde.de)

### Kindertagesstätte

Elke Scholz  
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Tel. 815 15 72  
[ev.kita-zur-heimat@dwstz.de](mailto:ev.kita-zur-heimat@dwstz.de)  
**Konto:**  
Freunde der Kita Zur Heimat e.V.  
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

### Gemeindebüro

Regina Schmidt  
Heimat 27, 14165 Berlin,  
Freitag in Stephanus!  
Tel. 817 40 88  
[stephanus.kirchengemeinde@t-online.de](mailto:stephanus.kirchengemeinde@t-online.de)

#### Bürozeiten\*:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

### PfarrerIn Kerstin Appel

Vakanzvertretung ab 01.10.2021  
[kerstin.appel@t-online.de](mailto:kerstin.appel@t-online.de)

### Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71  
[contact@gisela-klaus.de](mailto:contact@gisela-klaus.de)

### Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396  
mobil: 0172 / 155 44 42  
[martinbusch80@gmx.de](mailto:martinbusch80@gmx.de)

### Kindergarten

Andrea Sommerer  
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin  
Tel. 817 57 07  
[kita.stephanus@googlemail.com](mailto:kita.stephanus@googlemail.com)  
Sprechzeiten:  
Mo und Do 15.00 – 16.00 Uhr  
Di, Mi, Fr 08.00 – 09.00 Uhr

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

\* Abhängig von den Maßnahmen gegen die Pandemie können die Sprechzeiten abweichen. Bitte informieren Sie sich auf unseren Webseiten und Schaukästen.

